

STUTTGART

re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

FEBRUAR – MÄRZ 2023

AUSGABE 105

UMSONST

REFLECT.IDE

REFLECTSTUTTGART

ME IN MY BAG
SHAHAK SHAPIRA

STADTBlick MURIEL.LEIRUM

FEATURE SELF CARE
UND WOHLBEFINDEN

PLAYLIST #35 JOY

& JEDE MENGE SPANNENDE
NEWS AUS STUTT GART



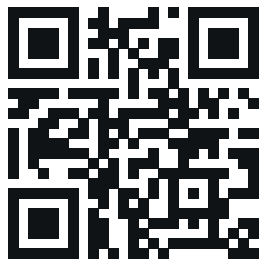
EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN

MÖBEL
MODE
SCHMUCK

LIEDERHALLE
STUTTGART

30 JAHRE
JUBILÄUM

BLICK DESIGNMESSE FANG

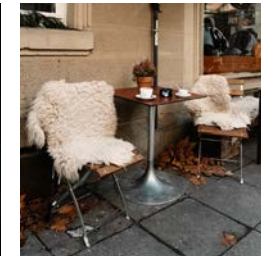


10-12
MÄRZ

BLICKFANG.COM

LIFT
DAS STUTTGARTMAGAZIN

AUF EINEN BLICK



MITARBEITENDE DER AUSGABE:



DÉSIRÉE VOGT

Vom Studiengang Mediapublishing an der HdM direkt zu uns in die Redaktion: Désirée unterstützt uns in den nächsten sechs Monaten als Praktikantin!

@daiisy00



ALEX DIETRICH

Der Stuttgarter Foto- und Videograf ist kurzfristig für unser „me in my bag“ eingesprungen und hat dabei das Cover dieser Ausgabe geschossen – vielen Dank!

alex-dietrich.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
re.flect GmbH
Johannesstraße 72
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/219 522 86
info@reflect.de
www.reflect.de
f reflectmagazin
@ reflectstuttgart

V.i.S.d.P.
Nina Armbruster

Chefredakteurin
Sarah Zimmermann

Layout
Sarah Zimmermann

Vertrieb
Nina Adelhardt
Nina Armbruster
Michael Thilow

Redaktion
Nina Adelhardt
Selina Hellfrisch
Laura Hör
Désirée Vogt
Sofia Wilhelm

Fotograf:innen
Alexander Dietrich
Muriel Leirum

Druck
www.colorpress.de

Wir setzen auf 100 %
Ökostrom und sind

Gewinnspiele
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. Viel Glück!

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeabschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 28.02.2023.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Editorial – 4

Stadtleben – 6

Openings 6

Date-Ideas 8

Female Focus 10

Food 12

Nachtleben 14

Shopping 16

Features – 18

Stadtblick: Muriel Leirum 18

Lokalrunde: Lido & Nova Bar 22

me in my bag: Shahak Shapira 24

Selfcare und Wohlbefinden 26

Streifzug: Mozartstraße 30

This is Art: Georg Barinov 32

Reisen 34

Vergnügen – 36

Partys 36

Konzerte 40

Ausblick – 46

Playlist #35: JOY 46

Fotos Cover © Alexander Dietrich



Ihr Lieben,

kaum hat das Jahr angefangen, ist der erste Monat schon wieder vorüber. Macht aber nichts – im Gegenteil, dank zahlreicher neuer Konzepte und spannender Spots ist von Langeweile keine Spur! Neben jeder Menge Inspiration für ausgiebige Clubnächte und Live-Entertainment haben wir uns die aktuellen Gastro-Neuzugänge, anstehenden Events und kulturellen Highlights im Februar und März näher angesehen.

Mit dem Lido und der Nova-Bar sind zwei davon direkt in unserer Lokallrunde gelandet. Außerdem ging's ausnahmsweise auch mal tagsüber ins Climax: Im Rahmen unseres me in my bags durften wir uns dort bei seinem Tourstopp mit Shahak Shapira unterhalten. Für noch mehr healthy Life-Choices haben wir ein ganzes Feature zum Thema Selfcare und Wohlbefinden gestaltet – von Sport und Wellness bis hin zu Beauty-Treatments.

Unser erster Streifzug im neuen Jahr zog uns dieses Mal in die Mozartstraße – dass die Tischtennisplatte endlich wieder an ihrem Platz ist, muss schließlich gefeiert werden! Noch mehr Stuttgart-Eindrücke liefert der Stadtblick von Muriel.Leirum, deren mehrfach belichtete Analog-Aufnahmen ganz besondere Momente entstehen lassen. Eher auf Gegensätze setzt dafür der Star unseres neuen Kunst-Features This is Art: Was die Werke von Georg Barinov ausmacht und wo man den Künstler im Alltag antrifft, erfahrt ihr auf den nächsten Seiten.

Und sonst? Gibt's noch einen Reisetipp für Winter-Fans, jede Menge Gelegenheit, sich bei Partys und Konzerten auszutoben und eine fantastische Playlist von Stuttgarterin und HipHop-DJ JOY!

Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünschen

Sarah & die gesamte re.flect-Crew

WIND OF CHANGE

„Das neue Jahr ist da – Zeit, mit frischen Plänen nach vorn zu schauen. Wenn das noch schwer fallen sollte, hilft der Blick zurück auf all das, was wir bereits erlebt und gemeistert haben.“

Ich persönlich blicke dankbar zurück auf 25 re.flect-Ausgaben voller Reflektion, Denkanstößen und Perspektivwechseln. Viele Themen haben wir in den letzten drei Jahren in dieser kleinen Rubrik zum Anfang jeder Ausgabe berührt: Zwischenmenschliches, Politisches, Gesellschaftliches und vor allem Kulturelles, ganz große wie ganz kleine Themen.

Dazu entstanden 25 Illustrationen, die ich in meiner vorerst letzten hier zu einer ultimativen Collage zusammengebaut habe. Ein roter Faden, so zeigt sich, ist die Entwicklung, der Austausch mit Menschen, das Feiern von Festen, Hoffnung und der neugierige Aufbruch in neue Gewässer – das einzig Konstante bleibt die Veränderung.

Dies gibt mir die Gewissheit, dass auch, wenn draußen noch alles grau und ungemütlich scheint, der Frühling in den Startlöchern steht und viele neue Abenteuer auf uns warten.“



JAN ANDERSON

Freier Illustrator, Grafiker und Kunstpädagoge • reduziert Dinge gerne aufs Wesentliche • muss sich alles, was man ihm erzählt, bildlich vorstellen • hat einen kleinen Farbkleck auf jedem seiner Kleidungsstücke • liebt Picknicks im Grünen, auf dem Dach oder vor dem Kamin und am aller meisten seine Labrador-Dame Frida

jan-anderson.de



ZWISCHENNUTZUNG IM ALTHOFF
HOTEL AM SCHLOSSGARTEN:

STUDIO AMORE

Schillerstraße 23 • Do-Sa 17 Uhr bis spät • @studio__amore

Ende Januar hat im Althoff Hotel am Schlossgarten das Studio Amore als Zwischennutzungs-Konzept eröffnet. Während der einstige Hotelbetrieb aufgrund der anstehenden Sanierung stillsteht, werden hier in der Zwischenzeit regionale Weine, gezapftes Bier und klassische Cocktails serviert. Dazu gibt es DJ-Sound von lokalen Artists und natürlich jede Menge Amore!

Das Team hinter dem Projekt hat Erfahrung in Sachen Gastronomie: Janusch Munkwitz betreibt unter anderem die Bar Sattlerei, das Café Condesa und die Cocktailbar Paul & George in Stuttgart und weitere Gastronomien in Berlin, während Max Benzing im Althoff-Sterne-Restaurant Zirbelstube seine Ausbildung zum Koch absolviert hat. Wir haben Betreiber Janusch Munkwitz drei Fragen zum Studio Amore gestellt:



3 FRAGEN AN ...

JANUSCH MUNKWITZ & MAX BENZING

Betreiber „Studio Amore“

BYE-BYE, WINTER- SCHLAF!

Es gibt jede Menge
Neues in der Stadt
zu entdecken!

Noch mehr News!



MONATSFAVORITEN: VAVA VILDE DRAGQUEEN

@vavavilde

„Da ich als Sommerkind im Januar immer noch etwas im Winterloch feststecke, hoffe ich im Februar und März natürlich auf ein paar sonnige, warme Frühlingstage, um entspannt mit Freunden im Park spazieren zu können und zu quatschen. Bei Kälte gehe ich wirklich ungern vor die Tür.“

19.30 Uhr die Möglichkeit, vorbeizukommen und sich auf HIV und Syphilis testen und dazu beraten zu lassen. Da man das Ergebnis sofort erhält und das Ganze nur wenige Minuten dauert, kann man so relativ simpel einen Check-up machen.

Ein regelmäßiger Termin liegt mir allerdings jeden Monat am Herzen und das ist die **HIV- / Syphilis-Schnelltest-Aktion der AIDS-Hilfe Stuttgart**. Dort helfe ich seit Jahren ehrenamtlich. Am letzten Mittwoch im Monat (im Februar und März ist das jeweils der 22.) bietet die AIDS-Hilfe gratis, anonym und völlig unkompliziert von 18 bis

Immer am ersten Samstag im Monat kann man im Zentrallager der Staatstheater Stuttgart durch den **Kostümverkauf** stöbern, wo sich vielleicht gerade für Fasching ein paar Schätze finden lassen. Als Teil der Oper „Rusalka“ an der Staatsoper durfte ich bereits mehrfach im Fundus stöbern und hoffe natürlich, ein paar gute Stücke ergattern zu können. Für Opernenthusiast:innen vielleicht auch interessant: Die Staatsoper wird im Februar / März den Ring der Nibelungen von Richard Wagner in mehreren entsprechend langen Aufführungen inszenieren.“



VINTAGE AMORE: FLOHMARKT 0711

11.02.23 • 14–18 Uhr • Studio Amore • @flohmarkt_0711

Mehr als nur Drinks und Disco: Am Samstag, den 11. Februar werden die Räumlichkeiten des neu eröffneten Studio Amore zwischen 14 und 18 Uhr für einen Flohmarkt genutzt. Der Mini-markt verspricht „schöne Dinge für Erwachsene und Kinder“ in stillechter Vintage-Atmosphäre.

NEUES TEAM AM OLGAECK:

HALLO, CAFÉ MOODY!

Uhlandstraße 26 • Ende Februar • @moody_stuttgart

Das Café Babel war bekannt als Ort des Austausches und ein Treffpunkt für viele Kreative aus Stuttgart. Nach 15 Jahren verschlägt es Chef Juan Ostolaza jedoch in den Süden. Glücklicherweise sind direkt Nachfolger:innen gefunden: Die ehemalige Mitarbeiterin Sari Lutter übernimmt mit ihrem Bruder Simon Lutter die Location. Ende Februar eröffnet dann das Café Moody an der Uhlandstraße. Das Konzept wird ähnlich bleiben: Frühstück, Mittagsgesichte und warme Küche am Abend. Dabei soll es eine bunte kulinarische Mischung aus typisch schwäbischen Gerichten bis hin zur thailändischen Küche geben – auch mit vegetarischem und veganem Angebot.



Fotos: Vava Wilde © Steffen Geldner

WE HAVE A DATE!

Ja, nein, vielleicht?
Auf dieses „Willst du mit mir gehen?“ gibt's nur eine Antwort!

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: SHIFT

bis 21.05.23 • Kunstmuseum • kunstmuseum-stuttgart.de

Wie verschieben sich eine Gesellschaft und deren Blick auf Politik, Natur oder Kunst durch künstliche Intelligenz? Acht internationale Positionen von Kunstschaffenden wie Informationskünstlerin und Biohackerin Heather Dewey-Hagborg, Whistleblowerin Chelsea E. Manning und Filmemacherin und Autorin Hito Steyerl beleuchten in der aktuellen Sonderausstellung „SHIFT“ im Kunstmuseum das Thema KI und seine Komplexität. Das Begleitprogramm bietet Besucher:innen mit Lesungen, Workshops und Vorträgen darüber hinaus die Möglichkeit, sich auch interaktiv mit der Thematik auseinanderzusetzen.



KUNST & KULTUR ALL NIGHT LONG: LANGE NACHT DER MUSEEN

25.03.23 • diverse Locations • lange-nacht.de

Mehr als 60 Stuttgarter Museen, Ausstellungen, Galerien und historische Gebäude sind Ende März Teil der „Langen Nacht der Museen“. Von 18 bis 1 Uhr kann man so jede Menge Kunst, Kultur, Geschichte, Architektur und Stadtentwicklung entdecken – und das sogar in Locations, bei denen sonst die Tür verschlossen bleibt wie bei der Installation „Data to Light“ (Foto) beim Landesbeauftragten für Datenschutz oder dem Sektbunker der Weinmanufaktur Untertürkheim. Neben Führungen, Live-Musik und Performances stehen dabei auch DJ-Sets auf dem Programm. Tickets gibt's ab dem 24. Februar für 22 Euro im VVK, die Nutzung der Shuttle-Busse ist im Preis enthalten.



GAUTHIER DANCE: 15 YEARS ALIVE

01.–12.03.23 • Theaterhaus • theaterhaus.com

Vor 15 Jahren entschied Werner Schretzmeier, Leiter des Theaterhauses, eine neue Tanzkompanie unter der Leitung des damals 30-jährigen Choreografen Eric Gauthier zu gründen. Damit legte er den Grundstein für Gauthier Dance. Bei „15 Years Alive“ feiert das Theaterhaus das Jubiläum mit Choreografien von Mauro Bigonzetti, Alejandro Cerrudo, Itzik Galili und Eric Gauthier. Neben der Performance auf der Bühne präsentieren die Artists Marco Goecke und Hofesh Shechter auch eigene Kurzfilm-Premieren.

Fotos: Shift Christian Kosmas Mayer Golden Tongues, 2021/Installationssansicht A&I, Galerie der Kustodie der TU Dresden
Artwork commissioned by Schaeffler Lab@TU Dresden © VG Bild-Kunst, Bonn 2023 Foto: Adrian Sauer, Gauthier Dance © Jeanette Bak



3 FRAGEN AN ...

MICHAEL BRUNNER

Geschäftsführer Goldmark's

Euer denkwürdigster Gast aus den letzten Jahren?

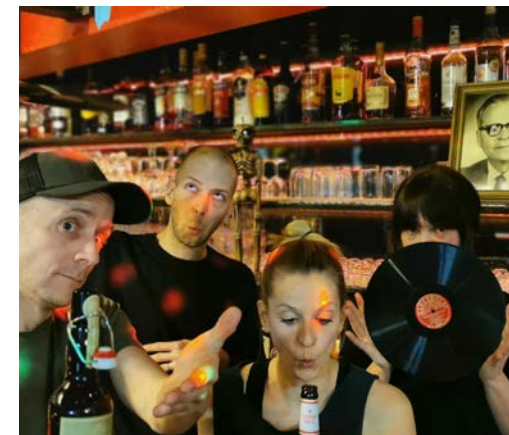
„Wir hatten zum Glück sehr viele denkwürdige Gäste in den letzten Jahren. Aber in jüngster Vergangenheit blieb ein Ehepaar aus Italien in Erinnerung, das eigentlich auf dem Weg zu einer Ballettvorstellung war. Aus einem kleinen Bier im Biergarten wurde eine durchtanzte Nacht im Goldmark's. Sie blieben bis zum Morgengrauen und ließen ihre Karten verfallen: „In die Oper können wir auch morgen noch, aber eine solch schöne Party mit so vielen netten Bekanntschaften gibt es nur selten zu erleben“. Am nächsten Tag machten sie auf dem Weg zur Oper einen großen Bogen ums Goldmark's. Dafür kamen sie nach der Vorstellung noch auf einen Absacker und waren wieder die letzten Gäste.“

Welcher Song wurde am häufigsten gespielt?

„Völlig klar. Als Begründer der „Toto-Jugend Charlottenplatz“ werden unsere Gäste traditionell nach guten Abenden mit diesem Song nach Hause geschickt. Bei unserer „Putzlicht Perlen“-Party läuft dieser Song sogar stündlich bei bester Putzlichtbeleuchtung!“

Was ist das verrückteste Fundstück eurer Vinyl-Ausstellung?

„Ein Vinyl-Kenner und -sammler aus den USA hatte tatsächlich während eines Konzertaufenthaltes eine Platte von Johnny Cash (With His Hot And Blue Guitar) entdeckt. Der Wert lag wohl bei über 200 Euro, bevor man das gute Stück an die Wand genagelt hatte. Vermutlich haben wir eine ganz schön teure Vinyl-Tapete, wenn man mal genauer hinschauen würde.“



VERLÄNGERUNG AM CHARLOTTENPLATZ: GOLDMARK'S RE-OPENING

goldmarks.de

Zuerst hieß es, die SSB bräuchte die Räumlichkeiten am Charlottenplatz selbst. Nun darf das dort ansässige Goldmark's aber doch noch zwei weitere Jahre bleiben. Gemäß dem Motto „Keep Charlottenplatz Alive“ wird die Verlängerung am 3. März mit DJ-Sound und Vinyl-Action von Marlene Mercy, Jens-O-Matic und Reverend Reichsstadt gefeiert. Weiter geht's mit Events wie dem „Klub Karachoo“ am 4. März, einem Konzert von Mofakette, den Neat Mentals und den Neckarions am 10. März und der legendären „Putzlicht Perlen“-Party am 17. März.

RÄTSEL, SPANNUNG UND TODESFÄLLE: STUTTGARTER KRIMINÄCHTE

17.–31.03.2023 • verschiedene Veranstaltungsorte
stuttgarter-kriminaechte.de

Stuttgart gruselt sich wieder! Denn ab dem 17. März starten die 14. Stuttgarter Kriminächte. Namhafte Autor:innen, Schauspieler:innen und Filmemacher:innen geben ihre schaurig-schönen Geschichten zum Besten und ziehen das Publikum in ihren Bann. Schauplatz ist u. a. das Landeskriminalamt Baden-Württemberg, in dem Karoline Klemke die Premiere ihres Buches „Totmannalarm“ feiert. Den Abschluss bildet der Stuttgarter Krimipreis, bei dem vier Krimiautor:innen auf dem Theaterschiff ausgezeichnet werden. Tickets sind ab 8 Euro erhältlich.



FESTIVAL FÜR FRAUEN: FEMPALAIS

04.03.–10.09.2023 • StadtPalais • stadtpalais-stuttgart.de

Ab März wird das StadtPalais zum FemPalais: Das gleichnamige „Festival der Frauen“ widmet für insgesamt sechs Monate alle Ausstellungen, Veranstaltungen und weitere Formate ausschließlich Stuttgarter Frauen. Das Ziel: Persönlichkeiten wie Clara Zetkin oder Else Kienle sichtbar machen, welche die Geschichte der Stadt geprägt haben und auch über ihre Grenzen hinaus einen Einfluss auf die Gegenwart und Zukunft haben. Das Festival der Frauen* wird von der großen Sonderausstellung „Stadt voller Frauen“ und weiteren kleineren Ausstellungen sowie Konzerten, Workshops und Podiumsdiskussionen begleitet.

GIRLS JUST WANNA HAVE FUN

Diese Konzepte
und Events liefern
spannende weibliche
Perspektiven!



BETTER GO FEMALE: FANTASTIC FIGURES

ab 02.03.23 • Better Go South • bettergosouth.com

Sechs Künstlerinnen aus ganz Europa gewähren ab März in der Show „Fantastic Figures“ in der Galerie Better Go South Einblicke in ihre Schaffenswelt. Teil der Auswahl ist Claire Fahys aus Paris, die in ihrer Bildserie „Drums“ Rhythmus, Vibration und Dynamik im Jazz in Szene setzt. Aus Brüssel reist Val Smets mit ihren farbigen Landschaften an. Die in Wien studierende RAMSKO, deren Bilder muskelbepackte Heldenfiguren und reflektierende Engel zeigen, sowie die deutsche Künstlerin Katja Gürtler, die ein Faible für Frauen in Cowboy-Boots zu haben scheint, sind ebenfalls dabei. Die Fünfte im Bunde ist Elisa Breyer (Bild), die sich selbst als figurative Künstlerin bezeichnet und u. a. schon bei Galerie Droste in Berlin zur Berlin Art Week 2022 ausgestellt hat. Last but not least präsentiert die bereits im Rahmen der „Paperwork“-Show eingebunden Londonderin Holly Halkes ihre aktuelle, von der Queen inspirierte Bildserie. Bis zum 19. März werden die Werke in der Furtbachstr. 2B ausgestellt.

CITIZEN.KANE.KOLLEKTIV IM PENTHOUSE: LILIOM – THEATER.RAVE.UTOPIE

17./18./23./24./25.03.23 • 20 Uhr

ehemalige Diskothek Penthouse • citizenkane.de

Auf den Spuren der eigenen Familiengeschichte: Gemeinsam mit Queer-Aktivistin Ida Liliom, die selbst die Urururenkelin des Protagonisten ist, widmet sich das Citizen.KANE-Kollektiv dem Stück „Lilom“. Das ungarische Theaterstück von Ferenc Molnár handelt vom Leben des Karussell-Ausrufers Lilom und der Beziehung zu den Frauen in seinem Leben. Zusammen mit dem trabanten.kollektiv inszeniert die Theatergruppe die Geschichte als performativen Rave vor der Kulisse des ehemaligen Club Penthouse in Feuerbach – und unterzieht die Moralvorstellungen des ursprünglichen Stoffs dabei einer Generalüberholung.



3 FRAGEN AN ...

IDA LILIOIM

Gründerin der Stuttgarter Jugendgruppe Queerdenker* & Urururenkelin des Protagonisten aus „Lilom“



Wie kamst du das erste Mal mit der Familiengeschichte in Berührung?

„Als ich noch klein war: Mein Vater Károly Liliom hat mir in Budapest ein Plakat mit unserem Namen am Stadttheater gezeigt. Das hat mich natürlich neugierig gemacht. Er hat mir dann nach und nach immer mehr über unsere literarische und familiäre Geschichte erzählt – die guten und die schlechten Seiten. Tiefer habe ich aber leider erst nach seinem Tod geforscht, vor allem was unsere Verbindung zum Stück „Lilom“ und die ungarisch-jüdischen Themen angeht.“

Was war euch bei der Inszenierung besonders wichtig?

„Dass die Geschichte der FLINTA* Personen erzählt wird, die nach Lilioms Tod übrig bleiben und ihr eigenes Leben weiterleben. Wir versuchen, eine queerfeministische Utopie für sie zu finden und auch ein progressives, selbstverständliches, jüdisches Leben zu zeigen, um der Misogynie und dem Antisemitismus im Original viel entgegenzusetzen.“

Inwiefern spielt auch die Location bei eurer Umsetzung eine Rolle?

„Eine große, denn wir wollen die Utopie in einem Rave mit den Zuschauerinnen gemeinsam entstehen lassen. Wir freuen uns auch extrem darüber, nochmal die Chance zu haben, da überhaupt reinkommen! In diesem Club ist so viel passiert, es ist einfach spannend, sich diese riesigen Räume nochmal anzuschauen. Und es passt gut, diesen seltsamen Ort radikal zart zu überschreiben, genau wie das Original-Stück „Lilom“.“

EIN ABEND IM WHITE NOISE: FRAUEN IN DEN KÜNSTEN

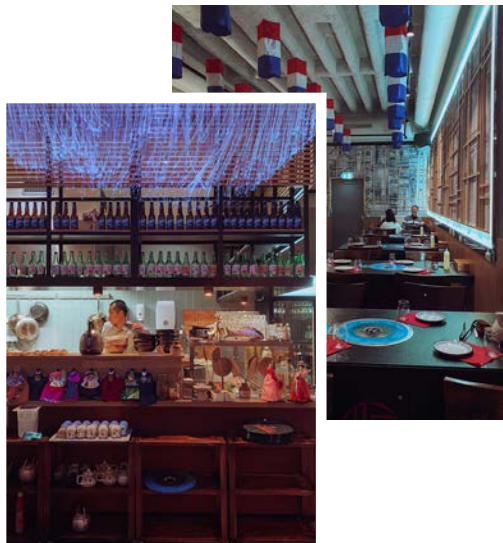
08.03.23 • White Noise • [@white_noise_stuttgart](https://www.instagram.com/white_noise_stuttgart)

Die Stuttgarter Künstlerin Allwara Heer lädt in Kooperation mit dem White Noise erneut zu „Frauen in den Künsten“: Nach der Demo am Weltfrauentag wartet ein Abend mit Performances, Theater, Kunstgalerie und Poetryslam auf die Besucher:innen. Auch über Themen wie Abtreibung, Human Trafficking sowie Sex Work wird aufgeklärt. In der passend gestalteten Location, die ihre Gäste mit einem Welcome Drink begrüßt, gibt es zudem Kunst auf limitierten Shirts.



KITCHEN STORIES

Diese kulinarischen Neuzugänge solltet ihr auf dem Schirm haben!



KÖNIGLICH KOREANISCH SPEISEN: BULGOGI QUEEN

Lautenschlagerstraße 3 • täglich 11.30–23 Uhr
@ bulgogi.queen.stuttgart

Wer auf der Suche nach leckerem, koreanischem Essen im Kessel ist, findet seit Kurzem in der Lautenschlagerstraße unweit des Bahnhofs einen neuen place to be. Die umfangreiche Speisekarte bietet alles, was das Foodie-Herz höher schlagen lässt: Klassische Nudel-, Suppen- und Reisgerichte für 10 bis 12 Euro sowie ein umfangreiches Korean Barbecue mit allerlei Fleisch- und Gemüsesorten für knapp 35 Euro pro Person werden vom Bulgogi-Queen-Team serviert.

IM WESTEN WIRD'S GRÜN: VEGALENA

Augustenstraße 88 • Mi–So 17–22 Uhr • vegalena.de

Bei Vegalena dreht sich alles ums gesunde Grün: Vegane Küche mit mediterranem und italienischem Touch steht auf dem Programm. Die Speisen werden allesamt frisch zubereitet und aus qualitativ hochwertigen sowie natürlichen Zutaten hergestellt. Hinter der Lokalität steckt kein Unbekannter. Denn Inhaber Necati Aydin betreibt nur wenige Meter weiter das Restaurant „Bo's Burger“. Seit Kurzem gibt's neben der Abendkarte auch einen Mittagstisch, bei dem man von 11.30 bis 14.30 Uhr zwischen vier warmen Gerichten wählen kann. Seit Februar komplettiert außerdem eine Frühstückskarte das Angebot.



VEGANER DÖNER FÜR STUTTGART: DOEN DOEN

Josef-Hirn-Platz 8 • Di–Sa ab 11 Uhr • @ [doen.doen.kebab](https://www.doen.doen.kebab)

Abu und Norman bringen seit Anfang Februar den ersten ausschließlich veganen Döner im Kessel an den Start. In der ehemalige Grombier-Location mitten in der City gibt es neben leckerem Döner aus Erbsenprotein außerdem vegane Yufka, Pommes und Linsensuppe. Zu rund 20 Plätzen innen wird auch die Außenfläche pünktlich zur wärmeren Jahreszeit vergrößert und bietet künftig noch mehr Space für gemütliche Snacks in warmen Sommernächten. Wichtig ist dem Team vor allem, dass das doen doen ein Platz für Fans des beliebten türkischen Gerichts wird – ob man nun vegan lebt oder nicht.



3 FRAGEN AN ...

ABU & NORMAN

Betreiber „doen doen“

Wie kamt ihr auf die Idee, Stuttgarts ersten rein veganen Döner zu starten?

„Die Idee für das Konzept und besteht schon länger. Jetzt haben einfach die richtigen Menschen und Location zusammengefunden, um dieses spannende Projekt zu starten.“

Worauf habt ihr euch beim Opening am meisten gefreut?

„Wir freuen uns auf viele nette Gäste, die hoffentlich Freunde werden. Ganz nach unserem Motto: Misafir gelir, dost gider / Ein Gast kommt, ein Freund geht.“

Mit allem oder extra scharf – wie bestellt ihr euren Döner?

„Früher ohne Fleisch, heute mit allem!“



BURGER AM BERGFRIEDHOF: BUDDIEZ BUNS & ROLLS

Werderstr. 79

Di–Do 11.30–22, Fr/Sa 11.30–22, So 11.30–21 Uhr
buddiezburger.de

Mit Buddiez Buns & Rolls hat seit Kurzem eine neue Burgerfiliale ihren Weg in den Stuttgart Osten gefunden. Unweit vom Bergfriedhof entfernt, darf man sich in den ehemaligen Räumlichkeiten des Thailänders „Muang-thai“ auf leckere gefüllte Baguettes, Fritten und Burger von Klassikern wie dem Chili Burger oder dem BBQ Bacon bis zu Eigenkreationen wie dem „Buddiez Burger“ mit Mozzarella, gebratenen Champignons, Salat, Bacon und Trüffel-Mayo freuen. Der Laden ist bereits der dritte des Betreibers: Zwei weitere Buddiez gibt es schon im hessischen Bensheim und Lampertheim.





ABSACKER & AFTERHOUR

Nachts sind alle Katzen grau?
Von wegen! Im Nachtleben tut
sich so einiges ...

NEUES BOOKING-DUO: WILLKOMMEN ZURÜCK, ELEKTRONISCHE ROMY!

ab März • romy-s.de

Von Romy S. zu Billie Jean und wieder zurück: Club-Inhaber Yusuf Oksaz, der auch das Dilayla und Mrs Jones betreibt, verleiht seinem Laden ein musikalisches Update. Das Programm soll weg vom Mainstream Richtung Subkultur gehen – freitags wird hochwertiger Techno aufgetischt, samstags stehen die Zeichen auf House. Für das technoide Booking ist Produzent, Labelinhaber und DJ Andres Klein aka Ackermann verantwortlich, um die housige Ausrichtung kümmert sich Erik Stockburger vom Schimmer Records Collective. Ab März kann man sich vom neuen Line-up überzeugen.



3 FRAGEN AN ... ANDRES KLEIN

Booker, Produzent & DJ

Auf welche Genres darf man sich zukünftig freuen?

„Freitags ist der Schwerpunkt ganz klar schneller, grooviger Techno von hypnotisch und dubbig bis raw und jacking und samstags knackiger Underground House. Aber da Erik und ich das ja quasi erst seit Kurzem machen, können wir zu den Acts nach März noch nicht allzu viel sagen. Wir haben aber paar ganz gute Eisen im Feuer!“

Was wird man dort auf keinen Fall finden?

„Auf keinen Fall findet man freitags Big Room Techno, Hard-techno und kommerziellen Melodic Techno. Damit kann ich persönlich wenig anfangen und als Kurator / Booker suche ich die Sachen natürlich nach meinem Geschmack aus und danach, was ich grade fresh finde.“

Wie sieht dein Traum-Publikum aus?

„Natürlich gut gelaunt, bunt, wild feiernd und musikinteressiert. Jeder soll so kommen, wie er sich wohlfühlt ohne übertriebene Dresscode-Albernheiten. Ich bin alt genug, um Techno noch als inklusiv zu kennen: Da ging es früher nicht darum, jemanden aufgrund irgendwelcher Oberflächlichkeiten auszuschließen, sondern um ein Zusammengehörigkeitsgefühl ohne feste Regeln. Fänd' ich sehr gut, wenn so ein Vibe wieder hipper wird und unser Publikum das auch so sieht und widerspiegelt!“

Fotos: Nova Bar © Vincenzo Olindo



ALTER NAME, NEUES KONZEPT: LIDO

Leonhardstrasse 18 • Do-So 8 Uhr bis spät • @ [lido_stuttgart](https://www.instagram.com/lido_stuttgart)

Mitten in Stuttgarts Rotlichtviertel hat sich das Lido genau diesem optisch angepasst: Betritt man die Bar, sieht man erst einmal rot. Rote Wände, rotes Licht und roten Langhaarteppich an den Wänden. Was vorher eine Animierbar war, beherbergt jetzt eine Theke mit hochwertigen Cocktails. Die zwei Freunde und Betreiber Robin Giesinger und Florian Roller, zu denen auch das PUF und Rocco gehören, haben jetzt diesen Laden übernommen und selbst umgebaut. Besucher:innen können sich im Lido auf eine kleine, aber feine Karte mit bekannten Klassikern wie Whisky Sour freuen. Mehr dazu in unserer Lokalrunde auf Seite 22!

DIE SUMMER WINE BAR BLEIBT AUCH IM WINTER: NOVA BAR

Hauptstätter Straße 41 • Mi-So 17 Uhr bis spät •
@ [nova_bar](https://www.instagram.com/nova_bar)

Die Summer Wine Bar, die letzten Sommer im ehemaligen Ciao Amore als Zwischenprojekt gestartet ist, bleibt den Stuttgarter:innen noch länger erhalten. Unter dem Titel Nova Bar werden im gemeinsamen Projekt der Gastronomen und Freunde Ozan Günbele und Vincent Rubröder besondere Weine aus Stuttgart, ganz Deutschland, Frankreich und Italien aufgetischt. Dazu gibt es kleine Snacks und wechselnde Gourmet-Speisen wie Fasanen-Pastete mit Pistazien. Mehr dazu in unserer Lokalrunde auf Seite 23!



STUTTGART HILFT – AKTUELLES VON STELP E. V.:

UNTERSTÜTZUNG MIT GENERATOREN UND HEIZKÖRPERN FÜR DIE UKRAINE

stelp.eu

Beheizte Unterkünfte für Flüchtende, mit Strom versorgte Schulen und die Betreuung von sogenannten „Unbesiegbareitspunkten“: Mit rund 150 Generatoren und 60 mobilen Heizkörpern unterstützt STELP die Ukraine und ihre Bevölkerung vor Ort. In den Wärmestätten können die Menschen so z. B. ihre Handys aufladen, sich aufwärmen und eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Um die Einwohner:innen auch weiterhin vor der Kälte zu schützen, kann jede Einzelne mit einer Spende unter dem Verwendungszweck „Generatoren“ (STELP e. V. | GLS Gemeinschaftsbank eG | DE32 4306 0967 7001 8011 00 oder PayPal: donations@stelp.eu) Hilfe leisten.



STELP
SUPPORTER ON SITE

LABEL-ZUWACHS: ANNÉKE LAURENT²

soundcloud.com/slush-recordings
soundcloud.com/derschwarzepunkt

Ohren aufgesperrt: Der Stuttgarter Live-Act Annéke Laurent startet mit gleich zwei neuen Labels ins Jahr. Während der Fokus bei Slush-Recordings auf Drum'n'Bass und Breakbeat liegt, steht Der Schwarze Punkt für micro-minimalistischen Sound.

KA- CHING

Shopping is always a good idea – und bei diesen Kandidat:innen gibt's garantiert kein schlechtes Gewissen!



LATE NIGHT SHOPPING: NACHTFLOHMARKT

11.02.23 • Wagenhallen • wagenhallen.de

Passend für alle Langschläfer:innen und Vintage-Liebhaber:innen kommt der Nachtflohmarkt wieder nach Stuttgart. Ab 18 Uhr öffnen sich die Tore der Wagenhallen für das Second-Hand-Paradies aller Stadteulen und die Suche nach einzigartigen Vintage-Schätzen beginnt. In gelassener Atmosphäre mit kühlen Drinks und musikalischer Begleitung von in-house DJ Turnbeutelvergesser lässt sich der Abend entspannt genießen.

NACHHALTIGE UND HANDGEMACHT: KUNST UND DESIGNMARKT

04./05.03.23 • Im Wizemann • kunst-designmarkt.at

Bald ist es wieder so weit: Der Kunst- und Designmarkt öffnet am ersten März-Wochenende seine Tore im Wizemann. In drei verschiedenen Hallen präsentieren über 90 Ausstellende ihre einzigartigen und fair produzierten Produkte. Zum Bestaunen und Kaufen gibt es auf dem Markt diverse handgemachte und nachhaltige Produkte, wie Kleidung, Keramik, Schmuck, Möbel oder Kunst.



VINTAGE-VIBES IM NECKTAR127: FLOHMARKT MEETS KUNST

18.02.23 • Neckarstraße 27 • @necktar127

Besondere Kunst gibt es im Necktar127 schon länger – am 18. Februar gesellen sich nun auch schöne Vintage-Schätze dazu! Die Kunstgalerie in der Neckarstraße veranstaltet ihren eigenen Vintage Markt und lädt Besucher:innen zum Stöbern ein. Wie es sich für ein standesgemäßes Necktar-Event gehört, dürfen auch die passenden Drinks und Tunes nicht fehlen. An den Reglern sorgen DJ Tizian und Zamal von 15 bis 23 Uhr für die passende Stimmung zum Vintage-Bummel und das Necktar-Team hinter der Bar sorgt dafür, dass keine Durststrecken bei der Crowd aufkommen.



30 JAHRE INDIVIDUELLES DESIGN: BLICKFANG

10.–12.03.23 • Liederhalle • blickfang.com

Die Designmesse BLICKFANG feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Und dieser runde Geburtstag hält einige Besonderheiten bereit: Das Stuttgarter Duo Jehs + Laus, das mit seinen Entwürfen zu den gefragtesten Designern auf dem Markt gehört, wurde als kuratorische Leitung verpflichtet. Gemeinsam mit den weiteren Jurymitgliedern werden sie den Newcomer-Preis „Future Forward“ vergeben.

Neben zahlreichen Newcomer:innen, die sich auf der Messe präsentieren werden, zählt auch die Kids-Sonderfläche zu den diesjährigen Highlights. Geöffnet ist am Freitag von 12 bis 20, am Samstag von 11 bis 20 sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Tagestickets kosten je 14 Euro. Gemeinsam mit der City Initiative Stuttgart e.V. sind außerdem ab 25. Februar im Rahmen der „BLICKFANG Design Days“ Aktionen in der ganzen Stadt geplant.

Liebe

Herzschmerz-Versicherungen-
Valentinstagsparty im TATTI
• ITS Yoga im InfoTurm am
22. Februar und 1. März •
Frittenwerk am Palast – was
gibt's besseres als Bier und
Pommes! • Elyas M'Barek auf
dem Weg zu den Gleisen am
Hauptbahnhof • 49-Euro-Ticket
ab Mai • Kessler-Sekt-Vorräte
sind wieder aufgefüllt •
Blumen kaufen dank Ohrwurm
von Miley Cyrus • Misik in
neuer Location in der Vogel-
sangstraße 18 • „Yo dein
Kiosk“ in der Wilhelmstraße

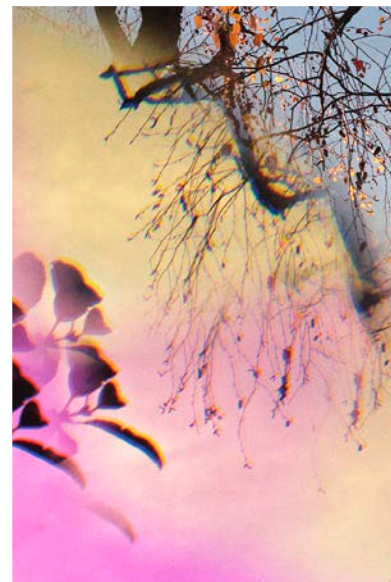
Keine Liebe

weder Toy noch Fritty Bar •
Goodbye Mittagstisch in der
Sutsche • Netflix verbietet
Password-Sharing • vorerst
kein Riesenrad mehr • Ende
von Rilling Sekt in Bad
Cannstatt • Statusmeldungen
/ Notizen bei Instagram und
Live-Audio-Feature „Space“
bei Twitter – wofür genau? •
letztes Jahr für den Kultur
Kiosk • zwielichte Gerüchte
um den neuen Bachelor aus
Stuttgart • RIN-Konzert vom
Februar in den Dezember
verschoben

STADT- BLICK

Esra Muriel Roxanne aka MURIEL.LEIRUM fotografiert bereits seit 2002 analog. Für ihren dreamy Look belichtet die Stuttgarterin die Negative mehrfach und schafft damit Momente außerhalb von Raum und Zeit.

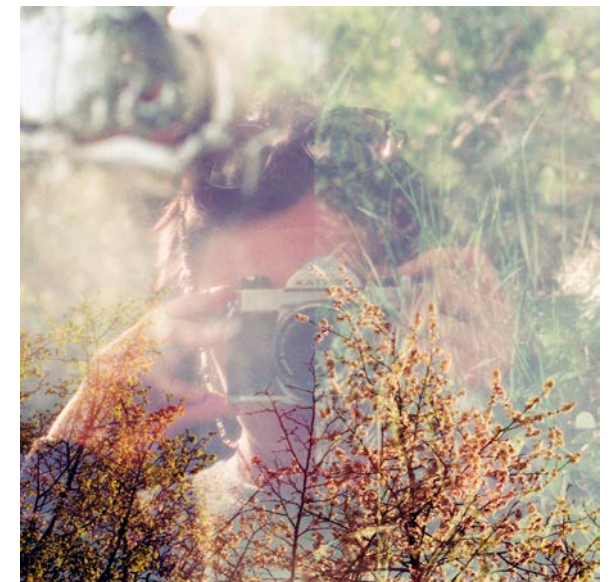
@ analog.fotografie





**„WENN ZWEI BILDER AUF EINANDERTREFFEN,
ENTSTEHT EIN DRITTES.“**

Jean-Luc Godard



LOKALRUNDE

Was gibt's Neues in der Gastro?
Wir haben zwei erst kürzlich
eröffnete Locations unter die
Lupe genommen.



Lido

LIDO

@ lido_stuttgart

Im neuen, roten Glanz erstrahlt das LIDO mitten im Leonhardsviertel. Der Name ist geblieben, doch die bereits von der unweit entfernten Bar Rocco bekannten Betreiber Robin Giesinger und Florian Roller haben in der Weberstraße mit unverkennbarer Handschrift einen neuen Place to be für leckere Drinks und gute Gesellschaft in der ehemaligen Animierbar geschaffen.



Robin Giesinger und Florian Roller

Euer Konzept in drei Worten?

„Ein Wort genügt: Rot.“

Das Lido ist neu im Kessel. Was wünscht ihr euch für 2023?

„Dass sich das Baurechtsamt nach 1,5 Jahren endlich in der Lage sieht, den Bauantrag für unsere Bar Rocco effizient und frei von politischer Einflussnahme zu genehmigen. Dann wären wir wieder vollständig.“

Wenn ihr nur ein Getränk von eurer Karte bestellen könntet, welches wäre das?

„Mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Bier.“

Samstagabend – wo trifft man euch?

„Sehr wahrscheinlich in der Altstadt im Gespräch mit den letzten Luden, Animierdamen oder unseren Gästen.“

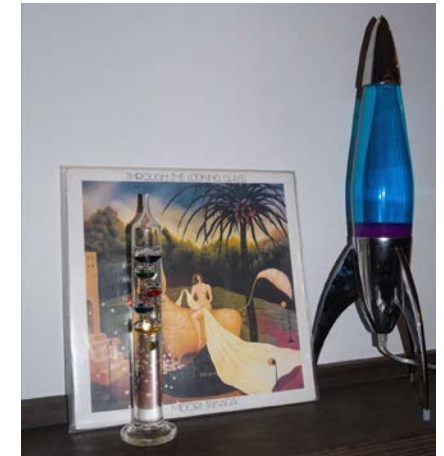


Fotos: Nova Bar @ Vincenzo Olindo

NOVA BAR

@ nova____bar

Mitte 2022 als Summer Wine Bar gestartet, bleibt der Spot in der Hauptstätter Straße 41 den Stuttgarter:innen nun zum Glück dauerhaft erhalten. Das Team um Ozan, Vincent und Isabella empfängt die Gäste hier zu leckerem Wein und gutem Essen in ungezwungener Atmosphäre. Fühlt sich an wie ein gemütlicher Besuch bei guten Freund:innen!



Euer Konzept in drei Worten?

„Zuvino sagich nienno!!!“

Im letzten Jahr konntet ihr bereits mit der Summer Wine Bar Erfahrung sammeln. Was wünscht ihr euch für 2023?

„Größere Papiertonnen.“

Was sollte man bei euch auf jeden Fall bestellen?

„Unsere mixed Pickles und den „Nackt“-Trollinger vom Weingut Kleines Gut.“

Samstagabend – wo trifft man euch?

„Ab und an mal am Quizduell-Tisch im Rumors auf der anderen Straßenseite, dazu 'ne leckere Traube Minze.“



Vincent, Isabella und Ozan



SHAHAK SHAPIRA

90's Boiler Room, #HeyTwitter und YoloCaust – die Kunstprojekte von Shahak Shapira polarisieren. Ob beim Swastika-Workshop im Bob-Ross-Look, im Beef mit Fler oder während seines Auftritts – Shahaks sarkastischer Humor basiert auf entwaffnender Ehrlichkeit.

Vor seinem Gig im Climax hat uns der in Israel geborene Wahl-Berliner einen Blick in seinen Rucksack gewährt. So viel sei schon mal verraten: Der 34-Jährige geht gerne auf Nummer sicher und ist sich nicht zu schade, seine Technik mit dem Zug durch ganz Deutschland zu karren. Vorhang auf!

@shahak

Vielen Dank an unseren Fotografen Alex Dietrich für die tollen Aufnahmen!
Mehr Einblicke in seine Arbeiten findet ihr unter [alex-dietrich.com](https://www.alex-dietrich.com)



1 | OBJEKTIVE

„Ich brauche je ein großes und ein kleines für die Aufnahmen. Je erfolgreicher du bist, desto größer werden deine Objektive. Wenn ich irgendwann ein extra Stativ dafür brauche, hab ich's geschafft.“

2 | LADEGERÄT

„Passend für mein Kabel. Damit kann ich unendlich viele Geräte laden! So ein Jungfrauen-Kongress hier ...“

3 | IBUPROFEN

„Man weiß nie!“

4 | BESTECK & MINI-SALZ

„Ganz wichtig für unterwegs. Salz ist nicht zu unterschätzen, Dinge müssen stets gesalzen werden!“

5 | RECORDER

„Damit nehme ich meine ganzen Auftritte auf – für die Scheiße, die ich nachher dann auf TikTok hochlade. So verkauft man heutzutage Tickets! Ich mag es nicht, aber das ist die Welt, in der wir heute leben.“

Dafür gebe ich jede Menge Geld aus: damit mich 14-Jährige auf TikTok wegwischen können.“

6 | USB-KABEL

„Uh, das ist cool! Damit kann man vier Geräte gleichzeitig laden – beeindruckend für Menschen, die nicht viel im Leben haben. Das ist doch die Innovation, für die ich lebe.“

7 | STATIV

„Auch für meine Aufnahmen.“

8 | GELOREVOICE

„Ganz wichtig für die Stimme.“

9 | KAMERA

„Zum Aufnehmen brauche ich natürlich auch meine Kamera. Damit mache ich auch meine Formate von unterwegs. Ich laufe zum Beispiel durch eine Stadt und filme mich beim Dinge machen.“

10 | USB-STICK

„Falls ich spontan mal auflegen muss. Musik mach' ich übrigens auch.“

11 | KOPFHÖRER

„Ich hätte eigentlich gerne große, versuche aber immer, so wenig Gepäck wie möglich dabei zu haben. Ganz wichtig ist für mich auch das Noise Cancelling, da ich immer nur mit der Bahn reise.“

12 | SCHREIBZUBEHÖR

„Oh, das ist was Besonderes für meine komplett improvisierte Show, jede hat ein Thema. Hier können die Leute ihre Probleme aufschreiben und reinschmeißen und ich versuche sie dann zu lösen. In Stuttgart geht es an diesem Abend um Liebe und Dating.“

13 | SMART WATCH

„Da benutze ich aber ehrlich gesagt nur den Timer.“

14 | LOOPDECK

„Das hab' ich mir ganz neu zugelegt, deswegen ist es noch verpackt: ein Loopdeck! Das schließt man an den Rechner an und kann damit besser schneiden.“

LOVE YOUR-SELF, BABY!

New year, new me?
Oft haben schon kleine Veränderungen und kurze Verwöhnmomente einen großen Effekt.



ZUM AUSPOWERN

Der Klassiker unter den Neujahrsvorsätzen: mehr Sport! Und damit das auch über den Januar hinaus gelingt, hält Stuttgart einige Möglichkeiten bereit – vom kleinen Club bis zu den großen Ketten. Fitness und Wellness stehen bei **PULS** an den vier Standorten im Bosch-Areal, am Killesberg, in Wangen sowie in Vaihingen im Fokus. Den Trainingsbereich und die Wellnesslandschaft kann man übrigens auch mit Tageskarte nutzen. Das **ELEMENTS** an der Paulinenbrücke garantiert neben jeder Menge Kraft- und Ausdauergeräten und dem vielfältigen Kursprogramm auch die passende Entspannung mit finnischer Sauna, Dampfbad und orientalischem Hamam. Zu den Local Heros zählen außerdem die Fitnessstudios von **JONNY M.** u. a. in der Königstraße, im Europaviertel, am Pragsattel, am Hölderlinplatz und im Women's Fitness am Marienplatz.

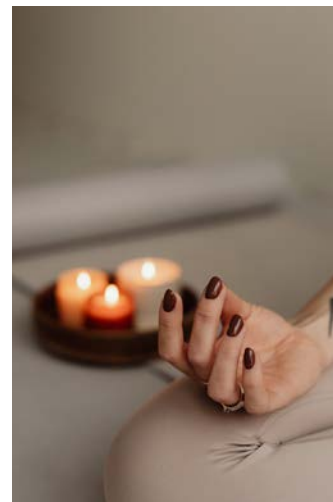
Für diejenigen, die es ein wenig preiswerter mögen, sind die wechselnden Deals von **MCFIT** und **FIT ONE** interessant. Und wer sich nicht auf einen Spot festlegen möchte, sollte sich die flexible Sport- und Wellness-Mitgliedschaften von **URBAN SPORTS CLUB** und **EGYM WELLPASS** genauer ansehen. Die beiden Netzwerke ermöglichen es, gleich mehrere Sportarten bei verschiedenen Partnern auszuprobieren. Da bietet es sich doch an, mal wieder ein paar Bahnen zu schwimmen, das Bouldern für sich zu entdecken oder sich beim Boxen auszuprobieren.



FÜR MEHR FLEXIBILITÄT

Nicht unbedingt weniger Anstrengung, dafür aber umso mehr Fokus auf Haltung und Spannung verspricht Yoga. Gut, dass es im Kessel so einige Spots gibt, bei denen man sich ganz dem inneren Gleichgewicht widmen kann.

Mitten im Lehenviertel befindet sich in einem ruhigen Hinterhof das **YOGA LOFT SÜD**. Von Februar bis April gibt's neben den regulären Kursen viele weitere Workshops und Specials, bei denen man z. B. das Meditieren lernen kann. Unweit entfernt wird im **YOGA13** direkt am Marienplatz Yoga geübt. Der ganzwöchige Kursplan beinhaltet von Vinyasa, Jivamukti, Yin und Pranayama über Meditation und Gentle Vinyasa bis hin zu Chanting und Personal Yoga auch verschiedene Kurse für Anfänger:innen.



Als Ableger des Studios im Süden werden im **YOGA LOFT WEST** in der Johannesstraße neben offenen Basic Kursen auch Yoga-Stunden für fortgeschrittene Yogis, wie z. B. Jivamukti Yoga oder Prana Flow Yoga angeboten. Ebenfalls im Westen zuhause ist **NAMOTOYOGA**, das sowohl zahlreiche Sessions im Studio in der Bismarckstraße als auch Yoga-Stunden via Livestream bereithält. Im **YOGA WEST** in der Augustenstraße wird vor allem Hatha-Yoga nach den Prinzipien des indischen Yogalehrers B.K.S. Iyengar gelehrt. Das Ziel: Durch eine bestimmte Ausrichtung und lange Verweildauer in den einzelnen Haltungen unbewusste Körperregionen aktivieren.

In unmittelbarer Bahnhofsnähe befindet sich in Stuttgart-Mitte das **YOGINZKY**, in dem Vinyasa, Yin und Ashtanga geübt werden. Im **MATTENGOLD** in Stuttgart-Wangen haben die beiden Gründer:innen Ralf Rossnagel und Nicole Eberbach ihr Hobby zum Beruf gemacht und Yoga und Pilates in einem Studio vereint. Noch mehr Yoga gefällig? Sowohl im Süden als auch im Westen hat man bei **MORE.YOGA** an zwei verschiedenen Standorten die Wahl zwischen 50 Kursen pro Woche. Also, rauf auf die Matte, tief atmen und namaste!



Studio Ka



Kleiner Donner

ZUM SCHÖN MACHEN

Wohltuende Haar- und Beauty-Behandlungen dürfen im neuen Jahr nicht fehlen. Egal ob neuer Look oder Styling-Update – im **STUDIO KA** setzt Friseurmeisterin Katja Zoller mit ihren beiden Kollegen Danny Dombrowski und Alexander Straub auf eine persönliche Beratung. Neben Schnitt, Styling, Coloration und Glosing kommt man hier in den Genuss von verschiedenen Specials wie Keratin-Treatments oder einer Make-up-Session. In derselben Straße hat vor zwei Jahren Philipp Moos seinen eigenen Salon **KLEINER DÖNNER** eröffnet. In den umgebauten Räumlichkeiten mit extravaganter Interieur sorgt der Friseurmeister mit seinem Team für fancy Haarschnitte und kräftige Farben, bei denen das passende Getränk nie fehlen darf. Im Hospitalhof an der Stadtmitte ist der Friseursalon **SEZAR** mittlerweile nicht mehr wegzudenken. In stilvollem Ambiente kann man sich hier auf Schnitt- und Color-Treatments sowie Beauty-Behandlungen und Bartpflege freuen.

Man sollte sich viel öfter bewusst machen, was einem gut tut. Was sind die Dinge, die man immer wieder aufschiebt oder für die man aufgrund eines vollen Terminkalenders häufig nicht die Zeit findet? Me-Time sollte „Verwöhnzeit“ heißen, denn es geht um die eigenen Bedürfnisse. Das Team rund um **FABIAN MAIER** setzt im Salon im 1. Obergeschoss der Friedrichstraße 39 alles daran, dass sich die Kund:innen wohl fühlen. Der ideale Ort also für die perfekte Me-Time!

Wer sich nicht nur für einen Tag etwas Gutes tun möchte, kann das wunderbar mit einem neuen Haarlook. Der Salon von Fabian Maier hat sich dabei auf Balayage spezialisiert: die Kunst, dem Haar Highlights und Tiefen zu geben und es so strahlen zu lassen, dass es dem eigenen Typ schmeichelt, ohne künstlich auszusehen. In der eher tristen Winterzeit empfiehlt sich hier die Sea Salt Balayage, die auch gerne „Sommer fürs Haar“ genannt wird. Sie zaubert einen unvergleichlichen Sommer-Look – sonnengeküsst, mit einigen Highlights. Der ideale Mood- und Look-Boost!



Fabian Maier

Fotos: Studio Ka © Jakob Marwein



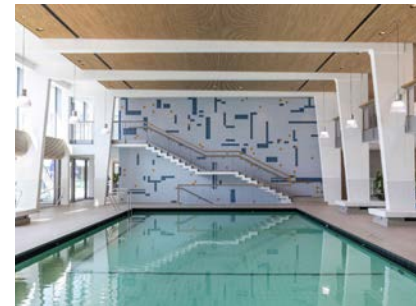
Noch mehr Beauty gibt's bei **KAHMA** im Heusteigviertel. Ob Lashlifts, Gesichtsbildungen oder Zahnaufhellung: Im selbsternannten Beauty House wird Wohlbefinden groß geschrieben. Ähnlich vielfältig sind die Beauty-Behandlungen bei **MINT BEAUTY** im Westen. Im 2021 eröffneten **WELEDA CITY SPA** kommen alle Wellness-Liebhaber:innen auf ihre Kosten: In der Nähe vom Marktplatz kann man sich bei nachhaltigen Massagen, Retreats oder Mani- und Pediküren Me-Time gönnen.



Kahma – The Beauty House

ZUM ABSCHALTEN

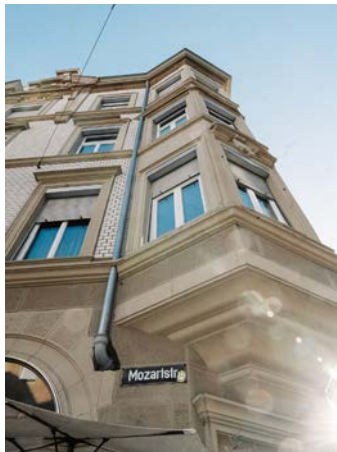
Einmal Tiefenentspannung, bitte! Und um diese zu finden, muss man gar nicht erst in die Ferne schweifen. Stuttgart hat durch seine Lage nämlich ein erhöhtes Aufkommen an Mineralwasser. Das gilt es in den Stuttgarter Bädern auszukosten. Neben dem **LEUZE** und dem **SOLEBAD** in Bad Cannstatt garantiert auch das **MINERALBAD BERG** eine Auszeit vom Alltag. Wasser spielt auch im **FLOAT** am Killesberg eine große Rolle. Im Spa liegt der Fokus auf dem wohltuenden Schwebestand, der in einer auf Körpertemperatur beheizten Sole entsteht und so für Entspannung sorgt. Nicht nur für Mamas ist das **MAMA SPA** in der Augustenstraße im Westen geeignet: Neben von Hebammen und Ärzt:innen konzipierten Behandlungen gibt es hier auch eine finnische Sauna, ein Dampf-Tepidarium, eine Infrarotkabine und Whirlwannen. Auf ganzen 850 Quadratmetern kann man dem Stadttreiben im **LE SPA** entfliehen. Im großangelegten Spabereich des Hotels Le Méridien samt Pool, Sauna, Gym, Massagen und Körperbehandlungen werden Day Spa Arrangements und verschiedene monatliche Mitgliedschaften angeboten. So oder so steht der eigenen Quality-Time in diesem Jahr nichts mehr im Weg!



Bad Berg



SoleBad Cannstatt



STREIFZUG: MOZARTSTRASSE

Bei unserem „Streifzug“ entdecken wir für euch neben den bekannten auch die auf den ersten Blick versteckten Hausnummern Stuttgarts schönster Straßen.

Neues Jahr, neuer Streifzug: Uns schlägt es ins Heusteigviertel. Die vielen Cafés und Restaurants, kleinen Vintage-Läden und Tischtennis am Mozartplatz lassen bei uns schon die ersten Frühlingsgefühle aufkommen. Spring, we are ready for you!

Los geht's an der Immenhofer Straße Ecke Mozartstraße, wo sich die **HERBERT'Z ESPRESSOBAR** befindet. Seit mehr als 25 Jahren gibt's hier für alle Early Birds ab 7 Uhr Espresso und Co. sowie eine Auswahl an verschiedenen Frühstücksvarianten – von typisch schwäbisch bis hin zum französisch hat man hier einen entspannten Start in den Tag.

Mindestens genauso entschleunigend ist der Besuch im Beauty-Haus **KAHMA** nur wenige Meter weiter. Das Team um Inhaberin Manuela Kahl macht das Leben mit verschiedenen kosmetischen Behandlungen von Browlift bis Zahnaufhellung ein bisschen schöner.



Ein paar Häuser die Straße entlang stoßen wir an der Ecke Mittelstraße auf das bunte Antiquitätengeschäft „**SUCH & FIND**“ von Marco Cini und Jörg Trüdinger. Der Name ist Programm: Wer auf der Suche nach altem Spielzeug, Modellautos und -eisenbahnen, Büchern oder Comics ist, kann sich hier stundenlang in den verwinkelten Räumen verlieren.

Direkt nebenan ist das **CAFÉ MOUSTACHE** zu Hause, das mit seinen vielen kleinen französischen Leckereien dem Savoir-vivre frönt. Neben sündhaft leckeren Eclairs bietet die französische Manufaktur frische Baguettes, Croissants, Quiches und Tartelettes aus der Backstube des gebürtigen Franzosen und Inhabers Luderic Belhadj an.



Fotos © Nina Adelhardt / Sofia Wilhelm



Zurück auf der Mozartstraße, bleiben wir den europäischen Nachbarn treu und bestaunen im Feinkostgeschäft **CASA GRANADA** allerlei spanische und portugiesische Spezialitäten. Neben frischem Obst und Gemüse sind hier u. a. Fisch, Serranoschinken, Chorizo, Manchego-Käse und eine bunte Auswahl an Oliven für den nächsten Tapas-Abend erhältlich. Im **NOSTALGIA DI NAPOLI** geht's bereits seit 1988 italienisch zu. Wie der Name schon vermuten lässt, darf man sich auf neapolitanische Pizza und Klassiker wie Vitello Tonnato und Scaloppina Limone von Inhaber Mario Garafano freuen.

Noch mehr Frankreich bringt das **TATA MOUSTACHE** an der Ecke zur Weißenburgstraße mit verschiedenen landestypischen Leckereien und Delikatessen wie Wein, Käse, Honig und Senf in den Kessel. Hinter dem Feinkostladen steckt der „Café Moustache“-Betreiber Ludéric Belhadj, der die kleine Location zusammen mit der Künstlerin Claudia Fuchs und Weltcafé- und Galao-Inhaber Reiner Bocka außerdem als Veranstaltungsort für Weinverkostungen und andere Events nutzt.



Am Mozartplatz endet unser kleiner Spaziergang. Das lauschige Örtchen vereint eine ganze Reihe an spannenden Gastro-Konzepten. Im **VETTER. ESSEN & TRINKEN** steht internationale Küche auf dem Programm: Die wechselnde Karte hält zum Beispiel Spezialitäten wie Bouillabaisse, hausgemachte Gemüselasagne oder Gnocchi mit Kalbsragout bereit und im Sommer ist die Terrasse ein echtes Highlight.

Liebhaber:innen der italienischen Küche kommen in der **TRATTORIA SALIERI** auf ihre Kosten. Und wer lieber auf Sushi, Gyoza und Ramen setzt, ist im **SHIMA** genau richtig. Den Abschluss bildet das **MOZART 3**: Die vielfältigen Tapas und Gerichte wie pochierte Garnelen auf weißen Bohnen schmecken mit dem passenden Vino gleich noch besser.



THIS IS ART

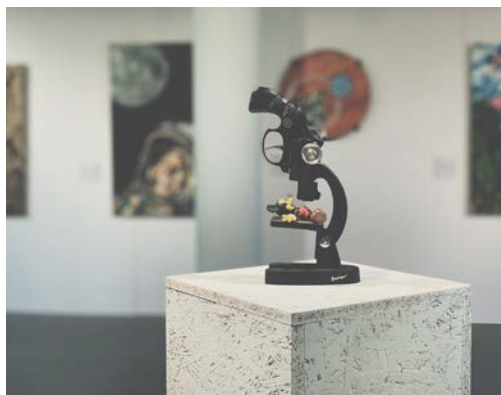
Einmal Kunst, bitte! In unserem neuen Format „This is Art“ zeigen uns Kunstschaffende aus dem Kessel ihre Perspektive auf die lokale Szene.



GEORG BARINOV

georgbarinov.com

Als Teil des Kollektivs Plattform 11 setzt Georg Barinov sich für die Förderung junger Kunst ein. Seine eigene Arbeit hat der 34-Jährige sowohl in Stuttgart als auch in Luxemburg, Florenz und München ausgestellt. In seinen Werken verarbeitet der Künstler und Arzt vor allem Erinnerungen aus seiner russischen Heimat Leningrad und die komplementären Eindrücke von Armut und Überkonsum, die er schon früh kennenlernte. Auch sein neuestes Werk trägt unverkennbar seine Handschrift – und ist bei uns als exklusive Edition erhältlich!



Wie kamst du zur Kunst?

„Die Kunst kam eher zu mir, als dass ich zur Kunst kam: Ich kam 1992 im Alter von vier Jahren mit meiner Mutter aus Russland nach Stuttgart. Sie begann, als Bühnenbildnerin am Staatstheater Stuttgart zu arbeiten. Damit war die Malerei bzw. die Kunst in unserem Alltag immer sehr präsent und es dauerte nicht lange, bis sie auch mich ergriff.“

Worauf möchtest du aufmerksam machen?

„Sowjetische Propaganda trifft auf amerikanische Pop-Art. In Kollagen und Malerei werden diese beiden Gegenpole gemischt, um das Leben in unserer heutigen Zeit zu porträtieren.“

Woher nimmst du deine Inspiration und Ideen?
„Meine Inspiration und Ideen kommen oft aus meinen Kindheitserinnerungen aus meiner Zeit in Russland. Diese Zeit war sehr prägend für mich und ist auch der Hauptgrund, dass ich bis heute als Künstler tätig bin.“

Eine andere wesentliche Inspirationsquelle können die banalsten Alltagsgegenstände sein. In vielen meiner Werke fließt die Methode des Upcyclings ein, also dass Abfallprodukte von z. B. Schrottplätzen für meine Kunst verwendet werden. Diese Gegenstände sind für die meisten bloß Müll. Für mich dagegen sagen sie vieles über unsere Gesellschaft und die Art, wie wir leben aus.“

Mit welchem Satz würdest du deine Arbeit beschreiben?

„Kalter Krieg im Happy Meal.“



Hast du einen Wunsch für die Kunstszene in Stuttgart?

„Ich bin im Vorstand des Kunstverein Plattform 11 e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Kunst aus unserer Region zu fördern und sichtbar zu machen, wie beispielsweise in unserer jährlichen Gruppenausstellung. Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung und über jede:n Besucher:in bei unseren Veranstaltungen.“

Wenn du nicht gerade im Atelier bist – wo trifft man dich?

„Wenn ich nicht im Atelier bin, dann stehe ich im OP-Saal im Marienhospital Stuttgart. Dort arbeite ich als Unfallchirurg.“

Warum sollte man deine Print-Edition fürs re.flect auf keinen Fall verpassen?

„Weil es eine einmalige Chance ist, ein Exemplar der limitierten Reihe zu ergattern! Seid lieber schnell, bevor alle weg sind.“



FÜR UNS HAT GEORG BARINOV AUSSERDEM EINE GANZ BESONDERE EDITION
ENTWORFEN. DIE PRINTS SIND STARK LIMITIERT UND
SO NUR BEI UNS ZU BEKOMMEN:
FOLLOW @ REFLECTSTUTTGART

WINTER WONDER LAND

Die kalte Jahreszeit zeigt sich von ihrer schönsten Seite: Ob beim Wintersport, gemeinsamen Wanderungen durch die schneebedeckten Hänge oder beim gemütlichen Einkehren in einer warmen Hütte – das nächste Winterabenteuer ist nur einen Katzensprung entfernt!



WINTERURLAUB IM RAURISERTAL: **** HOTEL ALPINA RAURIS

hotel-alpina-rauris.at • [@hotel_alpina_rauris](https://www.instagram.com/hotel_alpina_rauris)

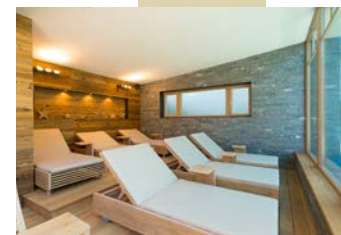
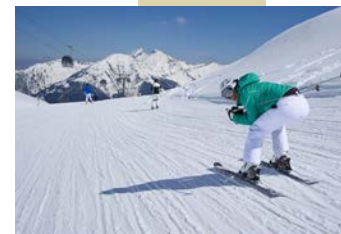
Willkommen im Winter Wonderland: In unserer Reiserubrik dreht sich diesmal alles um den perfekten Winterurlaub im Raurisertal. Am Fuß des Hohen Sonnblicks im Salzburger Land und inmitten des Nationalparks Hohe Tauern gelegen, bietet das Hotel Alpina Rauris einen perfekten Ausgangspunkt für ein vielseitiges Aktivprogramm.

Gerade im Winter lockt das Raurisertal nicht nur zahlreiche Ski- und Langlauf-Begeisterte nach Österreich. Auch weitere winterliche Abenteuer wie Schneeschuhwanderungen, Eisklettertouren oder Rodelpartien garantieren jede Menge Spaß. Da trifft es sich gut, dass das Hotel Alpina Rauris nur wenige Meter von der Rauriser Hochalm entfernt liegt und der Gipfel deshalb nicht fern ist. Den 2.200 Höhenmetern sei Dank, ist der Schnee von Beginn der Saison bis zum ersten Frühlingstag sicher. So kann man sich den ganzen Tag auf den verschiedenen Pisten und Hütten austoben und sich anschließend im Wellnessbereich des 4-Sterne-Hotels entspannen. Dort warten auf die Gäste neben den zwei Saunen ein beheizter Innenpool und eine wärmende Infrarotkabine.

Aber auch kulinarisch hat das Hotel einiges zu bieten: Die Verwöhn-Halbpension verspricht zum Start in den Tag ein ausgiebiges Frühstücksbuffet mit jeder Menge heimischen Produkten wie frischen Brötchen, Wurst- und Käsespezialitäten, Eiern und hausgemachtem Kuchen. Wenn man dann am Nachmittag wieder ins Hotel zurückkehrt, darf man sich auf eine Stärkung für zwischendurch und die tägliche Jause samt Käseauswahl und Suppe freuen. Das abendliche 6-Gang-Menü und das dazugehörige Vorspeisen- und Dessertbuffet runden den Tag ab.

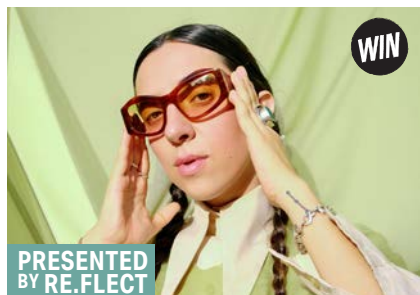
Wer bei Familie Prommegger in Rauris zu Gast ist, merkt schnell, was echte Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Leidenschaft bedeuten. Vom Anreisetag bis zum letzten „Pfiat Di“ steht das Team für seine Gäste parat und hält Tipps für die Region aus erster Hand bereit. Seit dem vergangenen Sommer hat das Hotel Alpina Rauris außerdem 17 neue Zimmer und Suiten dazugewonnen. Der Name „NATURA“ ist dabei Programm: In den in natürlichen Materialien, Elementen und Farben gehaltenen Räumlichkeiten dürfen sich die Gäste in den Suiten u. a. auf eine eigene Infrarotkabine, Zirben-Sauna und frei stehende Badewanne freuen. Auch für die nächsten Monate ist einiges Neues geplant: So sollen ab Sommer ein Infinity-Pool und ein vergrößerter Wellnessbereich das Angebot ergänzen.

Fotos: Titelbild Alpina Rauris © zuchna Visualisierung



DANCE THE NIGHT AWAY

Komm, wir stürzen uns ins Nachtleben!



PRESENTED BY RE.FLECT

11 JAHRE DEEPER!

24.02.23 • Kowalski • @deeper_stuttgart

2012 im Club Speakeasy am Rotenbühlplatz ins Leben gerufen, sorgt die „DEEPER!“ nun schon seit elf Jahren für feinste elektronische Tunes. Mittlerweile im Kowalski am Hauptbahnhof beheimatet, wird zum Geburtstag natürlich auch gebührend gefeiert: Chloé Caillet, die momentan u. a. als Resident für die Eventreihe „Circoloco“ im DC-10 auf Ibiza für Furore sorgt, schaut für ein Ständchen vorbei. Neben der in New York geborenen Pariserin lässt sich natürlich auch Gastgeber Marius Lehnert den Slot am Ehrentag nicht nehmen. Happy birthday!



ANTI DISCO MIT LARS EIDINGER

24.02.23 • Wagenhallen • wagenhallen.de

Den Titel seiner Partyreihe hat Schauspieler und DJ Lars Eidinger inzwischen angepasst, das Konzept ist gleich geblieben: Von Pop über Rap bis hin zu Techno lässt sich der für seine kontroversen Auftritte bekannte Künstler von Genrengrenzen nicht aufhalten. Hauptsache, es knallt – 125 bis 130 Beats per Minute sind hier keine Seltenheit. Wer sich das eklektische Event nicht entgehen lassen möchte, sichert sich am besten direkt im VVK Karten.



25.02.23 • Fridas Pier • fridaspier.de

Mit ihrem auf dem eigenen Label LSF21+ veröffentlichten Debütalbum „Road To Sanrey“ im Rücken, entern Santé und Re.You Ende Februar Fridas Pier. Das Brüderpaar ist nicht nur in kollaborativer Form aktiv, sondern hat sich in den letzten Jahren auch jeweils als Solo-Act auf Labels wie Kompakt, Mobilee und Souvenir sowie mit ihren eigenen Imprints Avotre und Younion international einen Namen gemacht. Was für eine Familienzusammenkunft!



ZU ALLEN EVENTS MIT WIN-BUTTON VERLOSEN WIR GÄSTELISTENPLÄTZE ÜBER UNSEREN INSTAGRAM-KANAL: [FOLLOW](#) [REFLECTSTUTTGART](#)

CROWD & RÜBEN

18.02.23 • Rakete • theaterrampe.de

Kurz, knapp und in eigenen Worten: „Dexter & Andreas Vogel legen ihre Lieblingsmusik auf und freuen sich sehr.“ Klingt nach einer fantastischen Gelegenheit, um dem Rapper und Produzenten sowie dem ehemaligen „Hi“-Club-Betreiber, Veranstalter und DJ genau dabei Gesellschaft zu leisten!

Fotos: Lars Eidinger © Nils Mueller, Steffen Herbrink © Nico Kurth



PRESENTED BY RE.FLECT

CLUB HYBRID

25.03.23 • Im Wizemann • @clubhybrid_

Industrial Hall Rave im Wizemann: Im Rahmen der neuen „Club Hybrid“-Reihe werden elektronische Musik, Club-Vibes und Live-Shows miteinander vereint. In neuer Bühnenkulisse stehen international erfolgreiche Live-Acts sowie local Artists von Stuttgarter Kollektiven an den Reglern. Den Auftakt bestreitet Produzent, DJ und Labelinhaber Boys Noize gemeinsam mit zwei B2B-Duos aus Stuttgart. Die Halle ist am Opening-Abend ab 22 Uhr all night long geöffnet, Tickets sind im Vorverkauf im Ticketshop erhältlich.

BAUGRUPPE90

24.03.23 • Romy S. • romy-s.de

Schnelle Brillen und schnelle Beats: Baugruppe90 treffen nicht nur modisch gesehen den aktuellen Hype, sondern überzeugen vor allem auch mit ihrem Sound, den man getrost als Peak Berlin Nighlife bezeichnen kann. Inspiriert von Neunziger-Drum'n'Bass, House und früherem Techno schaffen Louis Köhler und Paul Vogler einen energetischen Mix, der ihnen nicht zuletzt bei ihrem Auftritt für HÖR Berlin jede Menge Aufmerksamkeit beschert hat.



3 FRAGEN AN ...

STEFFEN HERBRIK

Organisator „Club Hybrid“



Was ist das Besondere an eurem Konzept?

„Das Hybrid-Konzept: Wir lassen die Welten aus Konzert und Club in einer futuristischen Industriehalle mit einer eigens dafür entworfenen Lichtshow und Live-Artists fusionieren.“

Welche Genres erwarten die Gäste?

„Beim Opening erwarten die Gäste mit Boys Noize und den local Artists Jakob Mäder, Tamara Wirth, Miss Evoice und Banali vor allem die Genres Electro, Techno und Rave. Zukünftig können bei „Club Hybrid“ neben Techno aber auch weitere Genres auftauchen, vor allem House Music, Indie Dance oder auch Alternative-Bands. No genre boundaries!“

Worauf legt ihr selbst beim Feiern wert?

„Come as you are! Beim Feiern ist es uns wichtig, sich frei vom Alltag zu fühlen, die ausgelassene Stimmung zu genießen und einen Ort zu schaffen, an dem man die Liebe zum Detail entdecken kann. Aus musikalischer Sicht legen wir Wert auf Live-Shows und DJ-Sets, die das Publikum auf eine Reise mitnehmen und ein einmaliges Erlebnis kreieren. Zusätzlich dürfen aber auch die Awareness, Sensibilität und Bemühung nicht fehlen, einen Raum zum Feiern zu schaffen, in dem sich alle Menschen wohl und frei fühlen können.“



DISCALAND MEETS ZOLLAMT

25.02.23 • Kulturinsel • kulturinsel-stuttgart.org

Welcome back, Club Zollamt – zumindest für einen Tag, denn dann verwandelt sich das Kulturinsel-Gelände in „Discaland“. Das von den Konzeptkünstlern Tacheles und Tarantismus umgesetzte elektronische Musikfestival vereint von 16 Uhr bis Mitternacht Techno-Sets mit Theater-Performances. Mit dabei sind u. a. Lúcia Lu (Foto), Jae, Helmut Dubnitzky, Bang&Cherry sowie Frank Nova b2b Loss of Reality auf Floors im Innen- und Außenbereich.



3 FRAGEN AN ...

CHRISTIANE
FALK

Veranstalterin & DJ
„Laut & Kantig“

Was ist deine süßeste Erinnerung an die früheren Partys?

„Dass im Keller Klub immer ein Gefühl der Gemeinsamkeit herrschte und eine enorm positive Stimmung in der Luft lag. Die Musik mag manchmal aggressiv klingen, aber wir haben jedes Mal gemeinsam gefeiert und getanzt. Egal ob Hipstermädchen oder Altpunkrocker!“

Wovon wünschst du ganz persönlich ein Revival?

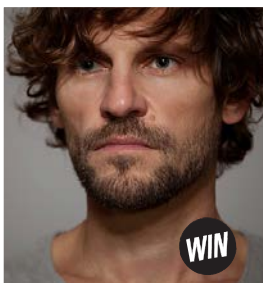
„Ich wünschte mir ein Revival der Band R.E.M., weil das eine der Bands ist, die ich wirklich vermisse. Da alle Bandmitglieder noch am Leben sind, wäre es theoretisch möglich. [...] Und klar, wenn der Tod nicht dazwischen gekommen wäre, würde ich gerne Kurt Cobain, Chris Cornell, Layne Staley und ein paar andere Musiker noch mal oder überhaupt jemals mal live erleben. Ansonsten ist es aber durchaus okay, im Jetzt zu leben und es gibt genug, was mir Freude bereitet.“

Worauf dürfen sich die Gäste bei der Wiederauflage freuen?

„[...] Nachdem ich nun drei Jahre nicht aufgelegt habe, freue ich mich auch, neue Songs von Bands wie Fontaines D.C., Die Nerven und Idles aufzulegen. Bei mir ist wirklich alles willkommen – egal, ob im Abijahrgang oder kurz vor der Rente. Wer Gitarrenrock hören und dazu feiern möchte, bekommt ihn bei der „Laut & Kantig“-Party.“

**MAIER'S LAB
MIT DAVE DK**

18.03.23 • Romantica
@romanticastuttgart



Nach dem letzten Date im Oktober serviert Dave DK im Rahmen der „Maier's Lab“ Nachschlag in der Romantica! Der DJ und Produzent, der über seinen musikalischen Stil selbst sagt, dass er für die Bandbreite von House bis Techno eine ebenso große Leidenschaft wie für Popmusik und Nineties-Dance-floor-Tunes hat, steht dabei an der Seite von Gastgeber Alexander Maier. Neben Veröffentlichungen auf Labels wie Kompakt und Pampa, ist er nämlich ebenso wie dieser Teil der Moodmusic-Family.

LAUT & KANTIG

11.03.23 • Goldmark's • @laut_und_kantig

Vor drei Jahren fiel die „Laut & Kantig“-Party in einen Dornröschenschlaf. Nun kehrt die Eventreihe lautstark zurück: Beim Reopening im Goldmark's setzt radioeins- und SWR-Moderatorin Christiane Falk in gewohnter Manier auf einen Mix aus Indie, Alternative, Punk, Stoner Rock, Post Punk und Metal. Wie früher im Keller Klub darf man sich also auf alte Bekannte wie die Foo Fighters, Arctic Monkeys, Queens Of The Stone Age und die Beatsteak, aber auch auf jede Menge neue Acts freuen.



**DISCOTRONIC NIGHT X
BIODIVERSITÄTSSHOW**

03.03.23 • Rathaus / Kowalski
@discotronic_collective

Für dieses Set lohnt es sich, ausnahmsweise schon deutlich früher auf der Matte zu stehen: Bevor Dominik Eulberg im Laufe der „Discotronic Night“ mit Marius Lehnert im Kowalski aufliegt, laden die Stadt Stuttgart und der Biologe zu einem etwas anderen Rahmenprogramm ein. Als Teil der Reihe „Wissen trifft Stadt“ kann man nach vorheriger Online-Anmeldung um 18 Uhr die kostenfreie Biodiversitätsshow im Rathaus besuchen. In Kooperation mit dem Naturkundemuseum geht es mit Dominik anschließend auf Fledermaus-Exkursion durch die Nacht. Nach dem Streifzug durch Flora und Fauna darf man sich dann bei der Aftershowparty im Club noch einmal ganz besonderen Klängen widmen – der DJ und Produzent ist dafür bekannt, seine Faszination für die Natur auch in Form von Aufnahmen in seine Sets einfließen zu lassen.

Fotos: Christiane Falk © Markus Werner, Dominik Eulberg © Natalia Luzenko

**Druckt
zuverlässig,
schnell
und günstig.**



Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de

LIVE & IN FARBE

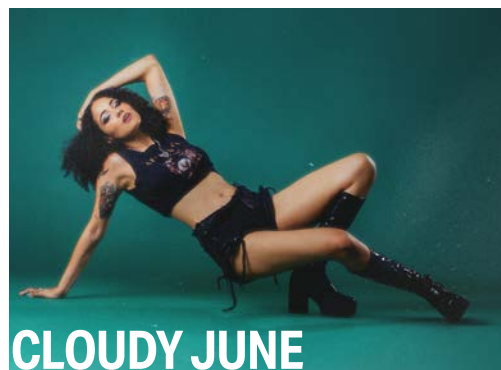
Unsere Konzert-Highlights:
Von der kleinen Venue
bis zur großen Halle



COSMIC PLAYGROUNDS FESTIVAL

24./25.02.23 • Kulturzentrum Dieselstraße
Esslingen • 18 Euro • 19 Uhr

Zum dritten Mal findet am letzten Februar-Wochenende in Esslingen das Cosmic Playgrounds Festival statt. Auf zwei verschiedenen Floors kann man experimentelle und innovative Electronic Music erleben. Dabei kommen verschiedene deutsche und internationale Künstler:innen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Dementsprechend divers ist das aufgebotene musikalische Spektrum: Neben einer Mischung aus Techno und Jazz von Artists wie Cats & Breakkies, treten auch Acts wie Taxi Kebab mit arabischen Einflüssen auf dem Cosmic Playgrounds Festival auf.



20.03.23 • Im Wizemann • 23,20 Euro • 20 Uhr

„Music for horny people“: So beschreibt Cloudy June ihre Musik in einem ihrer viralen TikToks. Und das ist nicht weit hergeholt: In ihren Songs singt die Berlinerin mit kubanischen Wurzeln nicht nur über ernste Themen wie Mental Health, sondern zelebriert auch ihre Bisexualität, indem sie Themen wie Sex und Queerness aufgreift. Cloudy Junes Sound erinnert an Künstler:innen wie Doja Cat, Ariana Grande oder MARINA. Umso mehr überrascht es, dass die Künstlerin vor ihrer Pop-Karriere die Sängerin einer Death-Metal-Band war.



BRING ME THE HORIZON

22.02.23 • Schleyer-Halle • 61,25 Euro • 18.30 Uhr

Aufgrund des Spiels mit elektronischen und poppigen Elementen wurden Bring Me The Horizon in den letzten Jahren schon mit Bands wie Linkin Park verglichen. Dem neuen Material der international gefeierten Briten hört man die Metalcore-Anfänge jedoch wieder deutlich an. Zeit, die Songs auch wieder live zu performen: Für ihre „Survival Horror European Tour“ hat die seit mehr als 18 Jahren gemeinsam auf der Bühne stehende Band die nicht weniger bekannten Kollegen von A Day To Remember als Vorgruppe im Gepäck. Emo is not dead!

Fotos: Cloudy June © Alessandro Garcia Choque, Cosmic Playgrounds Festival / Sophie Modulaire © Stevens Dreaan, Edo Saiya © Jan Rode, Karate Andi © Joshua Lohrengel, Marz & die Bixtie Boys © Fotnoid



EDO SAIYA

13.03.23 • Im Wizemann • 38,25 Euro • 19.30 Uhr

Edo Saiya startet mit seinem neuen Album „days after“ in ein neues, vielversprechendes Jahr: Mit ausgefeilten Trap-Beats und lyrischen Emo-

Vocals schwimmt er auf der New Wave im Deutschrapp mit und gehört jetzt schon zu den Großen im Teich. Immer ein bisschen zwischen Gefühllosigkeit und Liebeskummer, trifft er den Nerv einer ganzen Generation und kreiert so seinen ganz eigenen Hype. Grund genug, mit seinem Album auf Tour zu gehen und einen Zwischenstopp im Wizemann einzulegen!

KARATE ANDI

12.03.23 • Im Wizemann • 28 Euro • 20 Uhr

Karate Andi wurde nach eigenen Aussagen von einem Wolfsrudel aufgezogen und seine Rap-Karriere begann mit einem spontanen, stark alkoholisierten Freestyle auf einem Berliner Rap Battle. Ob man dem Göttinger Rapper, der seit 2014 Musik macht, in dieser Sache Glauben schenken will, sei dahingestellt. Klar ist jedoch: Karate Andis Selbstironie präsentiert sich auch in seinen provokanten Punchlines, die seinem urbanen HipHop-Sound das gewisse Etwas verleihen. Mit auf Tour dabei hat er sein im vergangenen Mai erschienenes Album „Handelsgold“.



MARZ & DIE BIXTIE BOYS

25.02.23 • Bix • ab 14 Euro • 20.30 Uhr

Rap in einem Jazz Club? Aber klar doch! Mit dem Stuttgarter Ensemble Marz & die Bixtie Boys finden die beiden unterschiedlichen Musikrichtungen einen gemeinsamen Nenner. Dabei werden lockere Raptexthe mit Blasinstrumenten und Cello-Sound kombiniert, ganz im Stil von Brassbands wie „Moop Mama“. Dass der Auftritt im Bix selbst als Heimspiel und Geburtsstätte der Kombo ganz besondere Stimmung garantiert, sollte klar sein.



SHIT AND SHINE

25.02.23 • Neue Oper / contain't • 21 Uhr

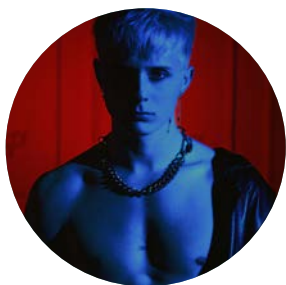
Mit klangvollen Titeln wie „Cunts with Roses“, „Toilet Door Tits“ und „Find Out What Happens When People Start Being Polite For A Fucking Change“ hat der aus Texas stammende Musiker Craig Clouse bereits bewiesen, dass er sich nicht viel um Konventionen schert. Auch musikalisch zeigt sich sein mit wechselnden Musiker:innen besetztes Projekt Shit and Shine unbeeindruckt von Genrengrenzen und bewegt sich von Post-Punk über Krautrock bis hin zu Elektro. Mindestens so hoch wie der Weirdness-Faktor ist allerdings auch das Entertainment-Level seines Schaffens!





02.03.23 • Im Wizemann • 37,85 Euro • 20 Uhr

Fans des zynischen Deutschraps im Stil von Retrogott, Morlockk Dilemma oder K.I.Z können sich freuen: Nachdem die Tour von Audio88 und Yassin ganze vier Mal verschoben werden musste, geht das Rap-Duo im März auf große Deutschlandtour. Der Name der „Reunion Tour“ rührt nicht etwa von einer musikalischen Pause. Vielmehr sehen die beiden Rapper, die seit 2009 Musik machen, die kommende Tour als eine Reunion mit ihren Fans. Denn seit der Pandemie haben die beiden nur vereinzelt Shows auf Festivals, in kleineren Clubs oder als Support-Act gespielt.



CALL ME KARIZMA

18.03.23 • Im Wizemann • 26 Euro • 20 Uhr

„Don't be scared of the tide just prepare for the ride as you float“: Mit diesem Song-Zitat könnte man sinnbildlich auch die musikalische Bandbreite von Call Me Karizma beschreiben. Seine „The Francis Tour“ führt den Multigenre-US-Künstler und seinen Special Guest Letdown nach Stuttgart, wo er auf der Bühne Themen wie psychische Gesundheit, Politik und Beziehungen anspricht. Dass er dabei die Grenzen zwischen Rock, HipHop, Pop und Punk ganz unverblümt verschwimmen lässt, macht den Artist nur noch sympathischer.

TEUTEREKORDZ

13.03.23 • Im Wizemann • 27,10 Euro • 20 Uhr

Mit ihrer „Kein Nirvana Tour“ beglücken die Rapper der Crew Teuterekordz am 13. März die Stuttgarter:innen im Wizemann. Die Berliner beschreiben sich selbst auf ihrer Website als „sechs einzigartig starke Charaktere mit einer Vorliebe für diverse Mischgetränke, bunte Farben und für die Kreuzung von HipHop und Techno.“ All diese Vorlieben spiegeln sich in den antikapitalistischen Tracks der Soundcloud-Rapper wider, die neben politischen Themen auch das Aufwachsen in Berlin sowie den Drogen- und Alkoholkonsum thematisieren.



Fotos: Audio 88 & Yassin © Vraaler, Teuterekordz © Meret Freisen



21.03.23 • LKA Longhorn • 29,90 Euro • 20 Uhr

„Nie wieder Mehnersmoos“ – von wegen! Anders als die neue Single von Mehnersmoos es vermuten lässt, hat das Frankfurter Rap-Duo, das seit 2010 Musik macht, längst noch nicht in der deutschen Rapszene ausgedient. Nachdem die Rapper im vergangenen Jahr durch ihren Oktoberfest-Disstrack gemeinsam mit K.I.Z für Aufsehen sorgten, folgte die Ankündigung ihres neuen Albums „Sexy“, das Mitte Februar erscheinen soll. Neben derben, ironischen Texten, viel Bier und dem einen oder anderen Moshpit ist auf jeden Fall eins zu erwarten: Es wird sexy.

Di. 14.2.23 | Stuttgart, Wagenhallen
DEINE LAKAIEN

Fr. 17.2.23 | Stuttgart, Im Wizemann
CHE SUDAKA

So. 19.2.23 | Stuttgart, Liederhalle
JOEL BRANDENSTEIN

So. 19.2.23 | Stuttgart, LKA Longhorn
PALAYE ROYALE
guests: YONAKA, STARBENDERS

Fr. 3.3.23 | Stuttgart, Im Wizemann
MAX VON MILLAND

Di. 7.3.23 | Stuttgart, Porsche-Arena
DERMOT KENNEDY

Sa. 11.3.23 | Stuttgart, Im Wizemann

RUSSKAJA guests:
PADDY AND THE RATS, BLOODSUCKING
ZOMBIES FROM OUTER SPACE

So. 19.3.23 | Stuttgart, Im Wizemann
CANNIBAL CORPSE guests:
DARK FUNERAL, INGESTED, STORMRULER

Di. 21.3.23 | Stuttgart, Im Wizemann
LAWRENCE

Do. 23.3.23 | Stuttgart, Theaterhaus
BIYON KATILATHU

Sa. 25.3.23 | Stuttgart, Im Wizemann
ROGERS Gäste: RAUM27

Sa. 25.3.23 | Stuttgart, Schräglage
B-TIGHT Gast: RHYMIN SIMON

Sa. 1.4.23 | Stuttgart, Wagenhallen
BIRDY

Sa. 1.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
POWER PLUSH

So. 2.4.23 | Stuttgart, Schleyer-Halle
JOHANNES OERDING

So. 2.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
CLOCKCLOCK

Mi. 5.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
TIM BENDZKO

Fr. 14.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
FABIAN WEGERER

Fr. 14.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
OEHL

Di. 18.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
KAMRAD

Do. 20.4.23 | Stuttgart, Schräglage
ESTHER GRAF

Do. 20.4.23 | Stuttgart, Theaterhaus
MAXI GSTETTENBAUER

Fr. 21.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
ROMANO

Sa. 22.4.23 | Stuttgart, Im Wizemann
PHIL SIEMERS

Fr. 5.5.23 | Stuttgart, Im Wizemann
CALLEJON

KONZERTE

Kartentelefon 0711 221105
www.musiccircus.de
f musiccircus.stuttgart

MUSIC
CIRCUS
CONCERT
BÜRO

Freitag 3. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART PORSCHE-ARENAFreitag 24. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANNDonnerstag 16. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANNMontag 20. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANNDienstag 21. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANNDonnerstag 23. März 2023 20.00 Uhr
STUTTGART IM WIZEMANNMittwoch 29. März 2023 19.00 Uhr
STUTTGART PORSCHE-ARENASamstag 8. April 2023 20.00 Uhr
STUTTGART SCHRÄGLAGE



LAWRENCE
21.03.23 • Im Wizemann • 34,50 Euro • 20 Uhr

Irgendwo zwischen Soul, Pop und Funk findet man die achtköpfige Kombo Lawrence. Die Bigband im College-Stil wurde im Jahr 2013 von den New Yorker Geschwistern Clyde und Gracie als Duo gegründet, bis sich mit der Zeit einige Uni-Kollegen von Clyde um die beiden versammelten und die Band zu dem machten, was sie heute ist. Seither versprühen Lawrence mit Saxophon-Soli und facettenreichen Gesangsstimmen in ihrem Sound positive Vibes, die das Leben von seiner besten Seite zeigen und an die Selbstliebe appellieren.

LOSTBOI LINO

22.03.23 • Im Wizemann • 24,90 Euro • 20 Uhr

Aufgewachsen in den ländlichen Vororten und wie so viele geflüchtet in die Stadt, singt Lostboi Lino in seinen melancholischen und mitreißenden Texten über Zweifel, Ängste und emotionale Erfahrungen. Eine Gefühlswelt, mit der sich die Fans des Stuttgarters mit der Reibeisenstimme sehr gut identifizieren können. Mit der gerade erschienenen Single als Vorbote zum im Sommer angekündigten Album „Phase“ im Gepäck, liefert der Musiker mit den pinken Haaren auf seiner ersten Solo-Tour „Danke Nein“ beim Tourstart im Wizemann eine mitreißende Show ab.



PRESENTED BY RE.FLECT

ISAIAH RASHAD

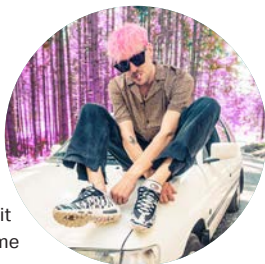
21.03.23 • Im Wizemann • 43,20 Euro • 20 Uhr

Isaiah Rashad feierte nach knapp fünf Jahren sein musikalisches Comeback und bescherte seinen Fans mit „The House Is Burning“ 2021 ein Projekt vollgepackt mit erstklassigem HipHop und einer beeindruckenden Gästeliste. Nun zelebriert der amerikanische Rapper seine musikalischen Erfolge wie ausverkaufte Shows und über 500 Millionen Streams standesgemäß mit einer Tour durch Europa und legt zum Glück auch einen Stopp in Stuttgart ein!



BIRDY
01.04.23 • Wagenhallen • 39,20 Euro • 20 Uhr

Wer auf sanfte, melancholische Popsongs steht, wird mit dem Sound von Birdy mehr als bedient. Während Birdy in den 2010er Jahren mit Hits wie „Skinny Love“ oder „Not About Angels“ die Charts eroberte, wurde es in den letzten Jahren etwas ruhiger um die britische Sängerin. Bald soll es jedoch neue Songs von ihr geben, denn auf Instagram verkündete die Sängerin, dass sie aktuell an einem neuen Projekt arbeitet. Und wer weiß – vielleicht darf man sich auf ihrer kommenden Tour schon auf eine Kostprobe des neuen Materials freuen.



MEHR LIVE-DATES:

BETTEROV
14.02.23 • Im Wizemann
MAKKO
07.03.23 • Im Wizemann
ZIMMER90
11./17.03.23 • Im Wizemann
DILLA
18.03.23 • Im Wizemann
T-LOW
29.03.23 • Im Wizemann
BEARTOOTH
29.03.23 • Porsche-Arena

Fotos: Lawrence © Deanie Chen, Birdy © Lotta Boman, Power Plush © Janine Kuehn, TYM © Henry Le



POWER PLUSH

01.04.23 • Im Wizemann • 22,70 Euro • 19.30 Uhr

Power Plush hat sich in den letzten Jahren nicht nur als Band zusammengefunden, sondern binnen kürzester Zeit ein ganz eigenes Universum aus jeder Menge Plüsch und der gemeinsamen Liebe zu Indie, Pop und Rock kreiert. Nachdem für den 24. Februar ihr Debüt-Album „Coping Fantasies“ angekündigt ist, steht nun auch die erste eigene Tour in den Startlöchern. Passend zum vielversprechenden Namen laden die vier Chemnitzer:innen ihre Fans dazu ein, nicht nur ihren Gefühlen ihren freien Lauf zu lassen, sondern diese auch gemeinsam zu bewältigen. Coping at it's best!



TYM

24.03.23 • Im Wizemann • 28,40 Euro • 20 Uhr

Der „Space Cowboy“ geht auf „Sandstorm“-Tour: TYM kommt in seine Heimatstadt Stuttgart und diesmal auf die große Bühne ins Im Wizemann. Seine Musik ordnet sich irgendwo zwischen Hyper-Pop und Indie ein, zwischen gerappten Lyrics und gepitchten Vocals, zwischen Deutsch und Englisch. Ganz nach dem Motto „expect the unexpected“. Was sich verträumt und losgelöst anhört, ist mit emotionalen und tiefgründigen Texten gefüllt. Vielschichtig!

25 ATEMBERAUBENDE JAHRE



28.02.23 STUTTGART
PORSCHE-ARENA 20 UHR

Karten unter myticket.de oder bei Easyticket unter 0711-2 555 555 sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

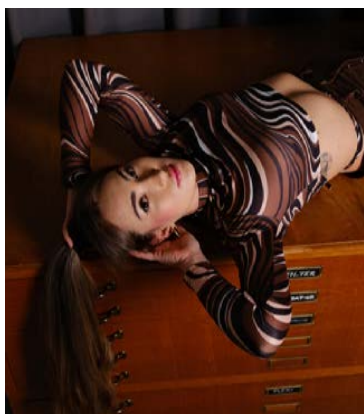
Abkann Productions Ltd. in arrangement with C2 Concerts, Live Nation and A.C.T. www.riverdance.com ACT [DEAG](https://www.deag.de) [Riverdance](https://www.riverdance.com)

C2 CONCERTS EASY TICKET 0711-2 555 555
C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN

08.03.23 20 Uhr LKA LONGHORN STUTTGART	15.03.23 20 Uhr THEATERHAUS STUTTGART
18.03.23 20 Uhr IM WIZEMANN STUTTGART	20.03.23 20 Uhr THEATERHAUS STUTTGART
31.03.23 20 Uhr SCHLEYER-HALLE STUTTGART	01.04.23 20 Uhr IM WIZEMANN STUTTGART
14.04.23 20 Uhr LKA LONGHORN STUTTGART	28.04.23 20 Uhr THEATERHAUS STUTTGART

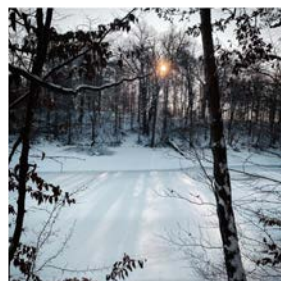
SCHON DURCH?

Wir halten euch bis zur nächsten Ausgabe auf dem Laufenden:

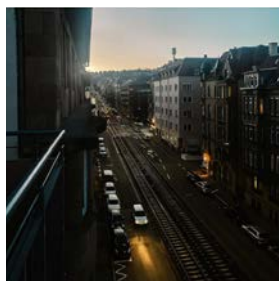


JOY aka Rebecca ist fester Bestandteil im Stuttgarter HipHop-Game und sorgt unter anderem als Resident-DJ bei den „Trap Or Die“-Events für wilde Nächte inklusive Moshpits. Die Stuttgarterin war bereits mit Loredana auf Tour, reist für ihre Gigs durch die ganze Welt und bringt ihre Banger auch auf Corporate-Events. In unserer Playlist #35 liefert uns JOY die perfekten Vibes für einen smoothen Start in 2023 und erste Frühlingsgefühle. Lieben wir!

Die gesamte Playlist gibt's unter reflect.de/playlist-35-JOY und zum direkt Reinhören auf unserem Spotify-Kanal!



reflect.de
@reflectstuttgart



re.flect Wochen-Update: Einfach unter reflect.de Mailadresse angeben und keine Stuttgart-News mehr verpassen!

RE.FLECT PLAYLIST #35 JOY

@joymuzika • soundcloud.com/joymuzika

- 1 Sainté, Miraa May – No Love
- 2 Tems, Brent Faiyaz – Found
- 3 Metro Boomin, Don Toliver – Around Me
- 4 Baby Keem, Brent Faiyaz – Lost Souls
- 5 Sira – Koma
- 6 Amaarae, Kali Uchis, Moliy – SAD GIRLZ
LUV MONEY Remix
- 7 Drake, Tems – Fountains
- 8 GoldLink, Brent Faiyaz, Shy Glizzy – Crew
- 9 Souly – 9PM Frankfurter Tor
- 10 Saint Levant – Very Few Friends
- 11 floweroflove – Malibu
- 12 Symba – Late Time
- 13 Juice WRLD – Candles
- 14 Kodak Black – Falling Over
- 15 D-Block Europe – Darling



VORMERKEN: DAS NÄCHSTE RE.FLECT
ERSCHEINT AM FREITAG, DEN
31. MÄRZ 2023

#GENAUMEINZELT



STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST

22. APRIL – 14. MAI 2023

JETZT RESERVIEREN UND DIE
BESTEN PLÄTZE IM FESTZELT
ZUM WASENWIRT SICHERN:

[WWW.WASENWIRT.DE](https://www.wasenvirt.de)

ZUM
WASENWIRT



Gebrauchtwagen Winterwochen bei Audi Stuttgart.

Audi Gebrauchtwagen :plus

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q2 Advanced 35 TFSI, S tronic

EZ: 22.02.2022, **Gesamtfahrleistung:** 27.621 km

Mythossschwarz Metallic, Optikpaket schwarz, MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi virtual cockpit, Audi Soundsystem, Sportsitze vorn, Sitzheizung vorn, Komfortklimaautomatik, Einparkhilfe plus, u. v. m.

Leistung:

110kW (150PS)

Leasing-Sonderzahlung:

€ 0,-

Laufzeit:

36 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Monatliche Leasingraten à

€ 299,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Stuttgart

Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach, Heilbronner Str. 340,
70469 Stuttgart, Tel.: 0711 / 89081-1300
info.feuerbach@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi